

Fastenzeit – Schöpfungszeit: Vierter Tag

Genesis 1,14-19

Dann sprach Gott: Lichter sollen am Himmelsgewölbe sein, um Tag und Nacht zu scheiden. Sie sollen als Zeichen für Festzeiten, für Tage und Jahre dienen. Sie sollen Lichter am Himmelsgewölbe sein, um über die Erde hin zu leuchten. Und so geschah es.

Gott machte die beiden großen Lichter, das große zur Herrschaft über den Tag, das kleine zur Herrschaft über die Nacht, und die Sterne.

Gott setzte sie an das Himmelsgewölbe, damit sie über die Erde leuchten, über Tag und Nacht herrschen und das Licht von der Finsternis scheiden.

Gott sah, dass es gut war. Es wurde Abend und es wurde Morgen: vierter Tag.

Geistlicher Impuls

Gott, Du schenkst uns Wärme durch die Sonne -
Mond und Sterne durchbrechen die Finsternis.

Du bist das Licht:

In ‚sonnigen‘ Lebenszeiten teilst Du mit uns die Freude.
In schwierigen, ‚dunklen‘ Zeiten bist du bei uns,
zeigst uns den Weg, schenkst uns Hoffnung und Zuversicht.

Nehme ich dein Licht wahr?

Vertraue ich auf dich?

Achte ich auf Bedürfnisse und Ängste anderer, die im ‚Dunkeln‘ sind?

Gebe ich Dein Licht weiter an andere Menschen?

Guter Gott,
Du bist für mich da, leuchtest mir den Weg.
Dafür danke ich Dir.
Lass auch mich Licht sein für andere.
Amen

Liebe Familien und liebe Interessierte,

am vierten Tag schuf Gott die Lichter am Himmel als Zeichen für Festzeiten, für Jahre und Tage.



Sonne, Mond und Sterne bestimmen unseren Tag- und Nachtrhythmus. Sie sind für uns alltäglich, deshalb nehmen wir sie oft nicht mehr richtig wahr. Und doch merken wir, wenn sie uns fehlen. Die Sonne bestimmt auch unsere Jahreszeiten und jetzt am Ende des Winters, zu Beginn des Frühlings freuen wir uns über jeden Sonnenstrahl und nehmen die Sonne bewusst wahr. Sie schenkt uns Licht und Wärme und lässt die Natur wieder zum Leben erwachen: alles grünt und blüht und summt ... Aber wie ist es mit Mond und Sternen? Wann haben wir den Mond zuletzt wirklich wahrgenommen? Beim letzten Vollmond als wir nicht schlafen konnten? Und wie ist es mit den Sternen? Kennen wir das ein oder andere Sternbild?

Sonne und Mond sollen nicht nur Tage und Jahre bestimmen, sondern auch als Zeichen für Festzeiten dienen. Das wichtigste Fest für uns Christen ist das Osterfest, an dem wir die Auferstehung Jesu von den Toten feiern. Der Termin für das Osterfest wird heute noch durch Sonne und Mond bestimmt: Wir feiern Ostern immer am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. In diesem Jahr ist der erste Vollmond nach Frühlingsbeginn am 28. März, Ostern feiern wir dann eine Woche später am 4. April.

In Abhängigkeit vom Sonnenstand teilen wir unser Jahr in vier Jahreszeiten ein: in Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Erreicht die Sonne den nördlichen Wendekreis (21. Juni) beginnt bei uns der Sommer, erreicht sie den südlichen Wendekreis (21. Dezember) ist bei uns auf der Nordhalbkugel Winteranfang. Am 21. September und am 21. März steht die Sonne über dem Äquator - Tag und Nacht haben die gleiche Länge. An diesen Tagen sind bei uns Herbst- bzw. Frühlingsanfang. Und wie ist das mit den Jahreszeiten in unserem Beispielland Vanuatu? Das Land liegt auf der Südhalbkugel, dort sind die Jahreszeiten genau umgekehrt zu uns in Deutschland: ist bei uns Sommer, herrscht in Vanuatu Winter; haben wir Frühling ist dort Herbst.



In der Flagge Vanuatus taucht auch das Gelb der Sonne auf, z.B. findet sich dort ein gelbes Ypsilon. Das Ypsilon symbolisiert die Lage der verschiedenen Inseln. Das Gelb steht zum einen für die vielen Sonnenstunden, aber auch als Zeichen für das Christentum. Der Glaube an Gott gibt vielen Menschen dort Halt, die schwierige ökologische und ökonomische Lage auszuhalten.

Wie Sonne und Mond in Darmstadt stehen, können wir unter folgendem Link sehen: https://www.timeanddate.de/astronomie/deutschland/darmstadt	
Und zum Vergleich Sonne und Mond in Vanuatu: www.timeanddate.de/astronomie/vanuatu/port-vila	

Ideen für die kommende Woche

Jetzt haben wir ganz viel über die Himmelskörper gelesen. Wie sieht es denn in unserem Alltag aus? Wo können wir **Licht sein für andere** und auch vielleicht für uns? Wie wäre es z.B. fremden Menschen auf der Straße ein Lächeln zu schenken (man kann auch trotz Maske erkennen, wenn wir lächeln) oder wenn wir bewusst "Danke" sagen und so jemanden Freude schenken?

Das nächste große Fest ist Ostern. Vielleicht habt Ihr in der kommenden Woche schon Zeit, Euch um die **Gestaltung Eurer eigenen Osterkerze** zu kümmern. Wenn das Licht nach der Osternacht brennt, erinnert es uns daran, dass Jesus die Dunkelheit des Todes überwinden konnte und auferstanden ist..

Schöpfungsbild

Wir wollen unser Schöpfungsbild auch in dieser Woche weiter gestalten. Es sind alle eingeladen, Sonnenstrahlen, Mond und Sterne zu basteln und auf dem Bild anzubringen. Und natürlich können weiter die in der Kirche ausliegenden erneuerbaren Energien ausgeschnitten und über die Atomkraftwerke geklebt werden.

Neben dem Schöpfungsbild können auf der Pinnwand Fotos oder auch gerne selbstgemalte Bilder von Sonnenuntergängen, - aufgängen oder Monden aufgehängt werden.

Ausflugsideen

Wir haben zwei interessante Spaziergänge passend zum vierten Schöpfungstag in der Umgebung gefunden. Näheres dazu auf der folgenden Seite

Gestirne:

Auf der Ludwigshöhe gibt es den Darmstädter Planetenweg. Ausgangspunkt ist an der Sternwarte auf der Ludwigshöhe. Von der Siedlung aus kann man mit dem Fahrrad dorthin radeln. Auf dem Weg erhält man anhand von Infotafeln Informationen über das Sonnensystem. Jeder abgelaufene Meter entspricht 1 Millionen Kilometer im Sonnensystem. Der Weg erstreckt sich über 2,8 km und man braucht etwa 1 ½ - 2 Stunden für den Weg, wenn man alles in Ruhe durchliest und erforscht.

<https://geo-naturpark.net/deutsch/wandern/pfade/alle-pfade/darmstadt.php>

Sonne:

In Bensheim befindet sich ein Sonnenlehrpfad. Der Solarlehrpfad wurde 2005 am Naturschutzzentrum Bergstraße errichtet.

Der Lehrpfad verläuft einmal rund um das Naturschutzzentrum: An der Erlache 17 in 64625 Bensheim. Die erste Tafel steht direkt am Parkplatz

<https://naturschutzzentrum-bergstrasse.de/>

Fon: 0 62 51 / 70 87 93 Corona bedingt nachfragen, ob es gerade geöffnet ist

<https://www.bensheim.de/fileadmin/media/bensheim/04-Leben-in-Bensheim/Umwelt/Tafel-01-Grundlage-Sonne-V2.pdf>

http://www.via-sol.de/Sonnenlehrpfad_A/sonnenlehrpfad_a.html

Zum Sonnenlehrpfad gibt es auch ein Quiz, das man gut nach dem Besuch lösen kann. Auf der Website der Gemeinde (www.heiligkreuz.pfarrgruppe-darmstadt.de) befindet sich der Link auf die Webseite des Quizzes.

Die Kraft der Sonne nutzen und etwas Gutes tun....

In Südafrika werden Gläser mit kleinen Solarmodulen hergestellt, die allein durch die Kraft der Sonne leuchten. Mit dem Kauf einer solchen Lampe werden Arbeitsplätze für vorher arbeitslose Menschen gesichert. <https://sonnenglas.net>

zum Weiterdenken

Auf der Webseite der Gemeinde findet sich auch ein weiterführender Link, der ganz interessant zum Weiterdenken ist über die Schöpfungsgeschichte

<https://www.predigtpreis.de/predigt Datenbank/predigt/article/predigt-ueber-genesis-1121.html>

Quellen

- <http://kaufbeuren-katholisch.de/index.php/aktuelles/bewahrung-der-schoepfung/veranstaltungen-aktionen/schoepfungsgeschichte/2-uncategorised/870-4-schoepfungstag>